

## Verordnung

vom 9. Juli 2015

Inkrafttreten:

sofort

### **zur Genehmigung des Tarifvertrags zwischen dem Schweizerischen Hebammenverband, Sektion Freiburg, und der Einkaufsgemeinschaft HSK über die Entschädigung der Hebammen**

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG);

in Erwägung:

Der Schweizerische Hebammenverband, Sektion Freiburg, und die Einkaufsgemeinschaft HSK (Helsana, Sanitas, KPT) haben dem Staatsrat den Tarifvertrag über die Entschädigung der Leistungen der selbstständigen Hebammen zur Genehmigung unterbreitet.

Gemäss Artikel 46 Abs. 4 KVG bedarf der Tarifvertrag der Genehmigung durch den Staatsrat.

Der ausgehandelte Taxpunktwert (TPW) entspricht dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit, und der Vertrag entspricht dem KVG.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Der Tarifvertrag vom 9. Dezember 2014 zwischen dem Schweizerischen Hebammenverband, Sektion Freiburg, und der Einkaufsgemeinschaft HSK (Helsana, Sanitas, KPT) über die Rückerstattung des Taxpunktworths der Hebammenleistungen nach KVG und seine Anhänge werden genehmigt.

**Art. 2**

Der Taxpunktwert (TPW) für die selbstständigen Hebammen und die Versicherer, die dem kantonalen Vertrag beigetreten sind, beträgt Fr. 1.27 ab dem 1. Oktober 2014.

**Art. 3**

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Der Präsident:

E. JUTZET

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX-MOREL